



## Heute lesen Sie

- Dank an die Wahlhelferinnen Seite 2
- Erreichbarkeit der Mitarbeiter im Amt Biesenthal-Barnim Seite 3
- Programm Wukenseefest Seite 4
- Sommerkonzert in der Dorfkirche Rüdnitz Seite 8
- 5. Dorf- und Vereinsfest in Tempelfelde Seite 9
- Einladung der Jagdgenossenschaft Trampe Seite 10
- Veranstaltungsplan der Begegnungsstätte der Volkssolidarität Barnim e.V. Seite 11
- Ex-Nationalspieler in Biesenthal Seite 12
- Radwegbau Wullwinkel - Biesenthal Seite 13
- Veranstaltungen Seite 15
- Informationen kirchlicher Einrichtungen Seite 16
- Neues vom Kulti Seite 17

 **Stadt Biesenthal**

**WUKENSEE**  
Strandbad, Ruhlsdorfer Straße

**14. FEST**

**4. + 5. Juli**  
mit Fußball Übertragung  
& brasilianischem Flair



[www.biesenthal.de](http://www.biesenthal.de)  
Shuttle-Bus bis nach Hause (2 € p. P.)

## 90-jähriges Jubiläum bei der Freiwilligen Feuerwehr Melchow



Ortswehrführer Andreas Beier dankt dem scheidenden Bürgermeister Lindt für seine jahrelange Unterstützung. **Mehr auf Seite 6**

Foto: Heike Beier

**ANNAHME  
von Beiträgen  
für den Biesenthaler Anzeiger**

Amtsverwaltung  
Biesenthal-Barnim  
Berliner Str. 1,  
16359 Biesenthal  
bei Frau Lehmann,  
Zimmer 304  
Tel: 03337/4599 23  
oder 4599 0  
Fax: 03337/4599 40  
E-Mail: [buero.amtsdirektor@amt-biesenthal-barnim.de](mailto:buero.amtsdirektor@amt-biesenthal-barnim.de)

**Annahmezeiten:**

Montag, Mittwoch,  
Donnerstag: 9.00 - 15.00 Uhr  
Dienstag: 9.00 - 18.00 Uhr  
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

**Annahme von Anzeigen**

bei Herrn Beck  
Tel. 03337/451020  
Fax 03337/450919  
E-Mail: [amtsblatt@gmx.de](mailto:amtsblatt@gmx.de)

**Redaktionsschluss**

für die nächste Ausgabe  
des Biesenthaler Anzeigers:

**15. Juli 2014**

**Erscheinungsdatum:**

**29. Juli 2014**

## Dank allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern

Die Verbundwahlen am 25. Mai 2014 waren für alle Mitglieder der Wahlvorstände in den amtsangehörigen Gemeinden eine große Herausforderung.

Unser besonders herzlicher Dank gilt allen, die durch ihre fleißige und konzentrierte Arbeit im Vorfeld und am Wahlabend zum guten Gelingen der Europa- und Kommunalwahl beigetragen haben.

Für den reibungslosen Ablauf des Wahlgeschehens haben zwischen 7.30 Uhr und 1.00 Uhr in den 16 Wahllokalen im Amt Biesenthal-Barnim insge-

samt 121 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesorgt.

Dank sagen möchten wir auch der Leitung der „pro seniore“ Residenz Am Großen Wukensee in Biesenthal und der Inhaberin der Gaststätte „Zum fröhlichen Gustav“ in Rüdnitz für die Unterstützung und Gastfreundschaft.

Dank auch allen anderen Helfern in den gemeindlichen Einrichtungen.

*Nedlin*  
Amtsdirektor

*Haase*  
Wahlleiterin

## Sprechstunde der Schiedsstelle!

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle des Amtes Biesenthal-Barnim findet am **Dienstag, dem 29. Juli** in der Zeit von 17 bis 18 Uhr im Amtsgebäude in der Berliner Straße 1, **Raum 207** statt.

*Allen Jubilaren  
und Geburtstagskindern  
des Monats Juli  
übermitteln wir  
die herzlichsten  
Glückwünsche*

*Ihre Amtsverwaltung*



# So erreichen Sie unsere Mitarbeiter im Amt Biesenthal-Barnim

**Postanschrift:** Amt Biesenthal-Barnim, Berliner Straße 1, 16359 Biesenthal, Tel. 03337/4599 -0, E-Mail: poststelle@amt-biesenthal-barnim.de

**Sprechzeiten:** Montag und Donnerstag 9 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr, Dienstag 9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr

**Sprechzeiten** Amtsdirektor: Termine nach Vereinbarung

## Dienstort: Berliner Straße 1

Aufgabenbereich	Ansprechpartner	Telefon-Nr.	Zimmer	E-Mail-Adresse
<b>Amtsdirektor</b> Büro des Amtsdirektors – Sekretariat/Schulen	<b>Herr Nedlin</b>  Frau Lehmann	  03337-4599 - 23	  304	  <b>buero.amtsdirektor@amt-biesenthal-barnim.de</b>

## Fachbereich Verwaltungsservice

Fachbereichsleiterin	Frau Müller-Lautenschläger	03337-4599 - 31	302	kaemmerei@amt-biesenthal-barnim.de
Kämmerin	Frau Reinhardt-Jess	03337/4599 - 33	301	reinhardt-jess@amt-biesenthal-barnim.de
Haushalt/Controlling	Frau Kalitt	03337/4599 - 54	301	kalitt@amt-biesenthal-barnim.de
Kassenleiterin	Frau Ladewig	03337/4599 - 30	103	ladewig@amt-biesenthal-barnim.de
Kasse	Frau S. Haase	03337/4599 - 37	103	kasse@amt-biesenthal-barnim.de
Kasse/Vollstreckung	Frau Stegemann	03337/4599 - 44	102	vollstreckung@amt-biesenthal-barnim.de
Steuern/Abgaben	Frau Hennig	03337/4599 - 28	209	hennig@amt-biesenthal-barnim.de
Steuern/Abgaben	Frau Schröder	03337/4599 - 55	208	schroeder@amt-biesenthal-barnim.de
Zentrale Dienste/EDV	Frau Pospich	03337/4599 - 27	204	pospich@amt-biesenthal-barnim.de
Sitzungsdienst/Wahlen	Frau M. Haase	03337/4599 - 25	205	haase@amt-biesenthal-barnim.de wahlen@amt-biesenthal-barnim.de
Personal	Frau Blanck	03337/4599 - 20	104	blanck@amt-biesenthal-barnim.de
Meldewesen	Frau Gröschel	03337/4599 - 13	101	groeschel@amt-biesenthal-barnim.de
Gewerbe/Meldewesen	Frau Wegener	03337/4599 - 12	101	wegener@amt-biesenthal-barnim.de
Bürgerinformation/Archiv	Frau Lawrenz	03337/4599 - 0	101	poststelle@amt-biesenthal-barnim.de

## Dienstort: Plottkeallee 5

Aufgabenbereich	Ansprechpartner	Telefon-Nr.	Zimmer	E-Mail-Adresse
<b>Fachbereich Bürgerservice</b>	<b>Herr Schönfeld</b>	<b>03337/4599 - 34</b>	<b>311</b>	<b>schoenfeld@amt-biesenthal-barnim.de</b>
Hochbau/Gebäudemanagement	Frau Secorsky	03337/4599 - 48	209	secorsky@amt-biesenthal-barnim.de
Gebäudemanagement	Herr Pinnow	03337/4599 - 18	210	pinnow@amt-biesenthal-barnim.de
Tiefbau/Bauverwaltung	Frau Schaefer	03337/4599 - 36	308	schaefer@amt-biesenthal-barnim.de
Bauordnung/Stadtplanung	Frau Frede	03337/4599 - 32	306	frede@amt-biesenthal-barnim.de
Tiefbau/Beitragserhebung	Herr Heidebrunn	03337/4599 - 49	312	heidebrunn@amt-biesenthal-barnim.de
Baumschutz/Bauverwaltung	Herr Glitz	03337/4599 - 29	304	glitz@amt-biesenthal-barnim.de
Liegenschaften/Forsten	Herr Stier	03337/4599 - 39	305	stier@amt-biesenthal-barnim.de
Friedhofsverwaltung/ Datenschutz/Akteneinsicht	Frau Hummel	03337/4599 - 15	106	hummel@amt-biesenthal-barnim.de
Standesamt	Frau Krämer	03337/4599 - 17	104	kraemer@amt-biesenthal-barnim.de
Kita	Frau Braun	03337/4599 - 14	109	braun@amt-biesenthal-barnim.de
Kultur/Sport/Jugend	Frau Franz	03337/4599 - 16	110	franz@amt-biesenthal-barnim.de
Juristische Mitarbeiterin	Frau Döber	03337/4599 - 22	111	justitiar@amt-biesenthal-barnim.de
Brand- und Katastrophenschutz/Ordnung	Herr Dühring	03337/4599 - 10	204	duehring@amt-biesenthal-barnim.de
Bußgeldangelegenheiten/ Straßenreinigung	Frau Kremzow	03337/4599 - 11	205	kremzow@amt-biesenthal-barnim.de
Ordnung	Frau Waga	03337/4599 - 24	212	waga@amt-biesenthal-barnim.de

# 14. Wukenseefest vom 4. bis 5. Juli

Viele Höhepunkte laden zum Kommen ein!

## Strandbad Wukensee lockt mit Drachenbootfestival, buntem Kinderprogramm und vielen Überraschungen

Alle Paddelwilligen und Spaßmannschaften laden wir hiermit wieder ganz herzlich zur Teilnahme am Drachenbootrennen ein. Viele Höhepunkte laufen an diesen Tagen parallel zum Drachenbootrennen. Die Formulare für die Anmeldungen finden Sie auf [www.drachenboote.org](http://www.drachenboote.org) und auf der Stadtseite unter [www.biesenthal.de](http://www.biesenthal.de).

### Programm

#### Freitag, 4. Juli

9.00 Uhr – 13.30 Uhr

Begrüßung durch Rektorin der Grundschule „Am Pfefferberg“, Vorläufe „Schulmeisterschaft im Schwimmen“ der

Schaustellerei, Kletterturm, Hüpfburg ab 10.00 Uhr Beachfußballturnier, Torwandschießen

11.00 Uhr – 17.00 Uhr Clown Herzchen & Pünktchen begeistern die Kinder mit Spiel und Spaß

13.00 Uhr – 14.00 Uhr Aufführung im mobilen Märchenpalast

14.00 Uhr – 16.00 Uhr Ponyreiten

14.00 Uhr – 15.00 Uhr Musiktheater für Kinder auf der Bühne mit Nobel-Popel

16.00 Uhr – 17.00 Uhr Aufführung im mobilen Märchenpalast

18.00 Uhr Siegerehrung des Drachenbootrennens

20.00 – 1.00 Uhr Abendveranstaltung mit Live-Band und Public Viewing im Festzelt

ca. 23.00 Uhr Höhenfeuerwerk über dem Wukensee mit musikalischem Highlight

richtet. Sie können sich somit im Stadtgebiet Biesenthal bis zur Haustür fahren lassen. Eine Fahrt kostet pro Person 2,00 Euro.

Nur Mut! Ein Boot – 18 Paddler und ein Trommler - mehr ist nicht notwendig. Der Kostenbeitrag beläuft sich auf 72,- Euro pro Mannschaft. Diese erhält hierfür 18 Eintrittsbänder gratis.

Nähere Informationen erhalten Sie über den Bürgermeister der Stadt Biesenthal, Telefon 03337 / 2003 und den Wukey's – Biesenthal Sportverein e.V. – Drachenbootsportverein, Frau Simone Drews – Tel. 0173/9527718.

**Sponsoren- und Spendenaufruf** für das 14. Wukenseefest der Stadt Biesenthal vom 4. bis 5. Juli



4. + 5. Juli 2014 • Strandbad Wukensee

Klassen 3 bis 6, Klassenvergleiche „Rutschstaffel“ der Klassen 3 bis 6, „Hindernislauf“ für die Klassen 1 – 2, Zeitläufe, „Wassertransportstaffel“ der Klassen 1 – 2, Einzelwettkämpfe „Wasserparcours“ für die Klassen 3 – 6, Klassenwettbewerb im Turmspringen, Siegerehrung Mittagessen

ab 10.00 Uhr Schaustellerei, Kletterturm, Hüpfburg

13.00 Uhr 1. Aufführung im mobilen Märchenpalast

14.00 Uhr 2. Aufführung im mobilen Märchenpalast

15.00 Uhr Finale der Schulmeisterschaft im Schwimmen der Klassen 3 bis 6

16.00 Uhr Drachenbootrennen der Klassen 4 bis 6

17.00 Uhr Drachenbootrennen der „Klassen-Familien-Boote“

18.00 Uhr Siegerehrung Drachenbootrennen

#### Sonnabend, 5. Juli

10.00 Uhr Eröffnung des Wukenseefestes Start des Drachenbootrennens

ab 10.00 Uhr Buntes Markttreiben,

#### Eintrittspreise:

Pro Person 4,- Euro für beide Tage, Kinder unter 1,50 m haben freien Eintritt. Es gibt keine Ermäßigungen. Alle Veranstaltungen sind im Preis enthalten.

**Wer am Sonnabend ab 10 Uhr mit einem Marktstand dabei sein möchte, wird gebeten, sich im Sekretariat des Bürgermeisters, bei Frau Dehmel, zu melden. Das Anmeldeformular kann auf der Stadtseite [www.biesenthal.de](http://www.biesenthal.de) abgerufen bzw. im Sekretariat des Bürgermeisters abgeholt werden. Die Standgebühr beträgt 25,00 Euro. Für die Absicherung der Standzeiten von 10 bis 18 Uhr erheben wir eine Kautionshöhe von 50,00 Euro, welche Ihnen im Anschluss zurückgezahlt wird. Vereine bezahlen keine Standgebühren.**

Am Sonnabend Abend haben wir ab 22.00 Uhr bis ca. 2.00 Uhr einen Shuttleverkehr vom Strandbad Wukensee einge-

Liebe Biesenthaler, wie in den Jahren zuvor, organisiert die Stadt Biesenthal wieder das Wukenseefest. Um diese, nun schon zur Tradition gewordene Veranstaltung, zu einem städtischen Höhepunkt werden zu lassen, stellt die Stadt Biesenthal in ihrem Haushaltsplan finanzielle Mittel zur Verfügung. Da diese Mittel zur Ausgestaltung des Festes bei Weitem nicht reichen, sind wir auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen.

Ich möchte Sie bitten zu prüfen, inwieweit Sie dieses Fest finanziell unterstützen können. Im Strandbad Wukensee wird repräsentativ eine Sponsorentafel aufgestellt, wo wir auf Wunsch Ihren Namen bzw. Ihr Firmenlogo veröffentlichen. Ihre Spende können Sie auf das Konto der Stadt Biesenthal überweisen:

**Sparkasse Barnim**  
**IBAN: DE92170520003100400010**  
**Swift/BIC: WELADED1GZE**  
**Kennwort: Unterstützung**  
**Wukenseefest 2014**

Für Ihre Spende bedanken wir uns im Voraus.

André Stahl  
Bürgermeister

## Sprechstunde des Bürgermeisters

dienstags 15 – 18 Uhr,  
Rathaus Biesenthal, Am Markt 1;  
Terminabsprache erbeten (03337/2003)

## Erreichbarkeit des Sekretariats

Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr  
Dienstag von 14 bis 18 Uhr  
Tel. (0 33 37) 20 03  
Fax (0 33 37) 30 50  
buergermeister@biesenthal.de

## Sprechzeiten des Ortsvorstehers von Danewitz

jeden Dienstag von 18 bis 19 Uhr oder nach  
Vereinbarung im Gemeindehaus  
*Detlef Matzke, Ortsvorsteher*

## Arbeitslosenservice- Einrichtung Bernau informiert

Bürgerberatungen in Biesenthal, Am Markt 1  
Sprechstunde: der 2. Donnerstag jeden Monats!  
**10. Juli**

## Geburtstag, Hochzeit, Urlaub?

Wohin mit dem Besuch, wenn in der eigenen Wohnung kein Platz ist?

### Herzlich Willkommen in der Gästewohnung der Stadt Biesenthal!

Unsere liebevoll eingerichtete Gästewohnung in der Stadt Biesenthal, Grüner Weg 8, 3. OG-rechts, bietet Ihnen gute Übernachtungsmöglichkeiten.

In einer modernen, komplett eingerichteten 4-Raum-Wohnung mit Küche und Bad können bis zu acht Personen (6 Erwachsene, 2 Kinder) übernachten. Die Wohnung verfügt über zwei Schlafzimmer für jeweils zwei Personen und ein Kinderzimmer mit Etagenbett. Eine Aufbettung für zwei weitere Personen ist im Wohnzimmer möglich. Ein Kinderreisebett ist nicht vorhanden.

**Sollten sich demnächst bei Ihnen Gäste ankündigen, empfiehlt es sich, rechtzeitig Mietwünsche anzumelden.**

#### Preise für Auswärtige

**50,- €** pro Nacht  
(ab 16 bis 10 Uhr)

**90,- €** pro Wochenende  
(Freitag ab 16 Uhr bis Montag 10 Uhr)

**90,- €** pro Woche  
(Montag ab 16 Uhr bis Freitag 10 Uhr)

#### Bürger der Stadt Biesenthal

**35,- €** pro Nacht

(ab 16 bis 10 Uhr)

**75,- €** pro Wochenende

(Freitag ab 16 Uhr bis Montag 10 Uhr)

**75,- €** pro Woche

(Montag ab 16 Uhr bis Freitag 10 Uhr)

#### Kontakt:

Sekretariat des Bürgermeisters,  
Am Markt 1, 16359 Biesenthal  
Tel. (0 33 37) 20 03, Fax 30 50  
Bürozeiten:

Mo – Do 9–12 Uhr, Di 14–18 Uhr

Die Gästewohnung wird grundsätzlich als Ganzes vermietet, keine Einzelzimmer möglich. Die Schlüsselübergabe erfolgt am ersten Nutzungstag im Sekretariat des Bürgermeisters (Montag bis Donnerstag von 9 bis 11.30 Uhr) und am Freitag im Amtshaus 1, Berliner Straße 1 (9 bis 11 Uhr). Außerhalb der genannten Zeiten ist keine Schlüsselübergabe möglich. Das Nutzungsentgelt und die Kautions in Höhe von 50 € sind vom Nutzer rechtzeitig im Voraus zu überweisen. Die Stadt Biesenthal behält sich vor, die Kautions nur zurückzuzahlen, wenn eine ordnungsgemäße Endreinigung erfolgte und die ausgehängten Schlüssel übergeben wurden.

*André Stahl, Bürgermeister*

## Marienwerder

## Sprechstunde des Bürgermeisters

mittwochs von 17 – 18 Uhr im Gemeindezentrum Marienwerder

## Sprechstunde des Ortsvorstehers

immer am 1. Donnerstag des Monats  
18 – 19 Uhr im GZ Marienwerder

# Brandbekämpfer und Lebensretter seit 90 Jahren

Freiwillige Feuerwehr Melchow feiert rundes Jubiläum



André Nedlin, Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim richtet feierliche Grußworte an Ortswehrführer Andreas Beier

Fotos: Heike Beier



Aufführung der Knirpse der Kita Zu den sieben Bergen



Jugendfeuerwehr Melchow zeigt was sie kann

Brandmeister Friedrich Witt, der als erster Wehrführer der im Jahre 1924 gegründeten Freiwilligen Feuerwehr Melchow vorstand, wäre stolz auf seine Nachfahren und deren Leistungen. Anders als vor 90 Jahren, als die Bauern noch wechselseitig zu vierwöchigen Gespanndiensten im Falle eines Brandes verpflichtet wurden, vereint die heutige Wehr unter Ortswehrführer Andreas Beier eine große Vielzahl Freiwilliger aller Altersstufen.

Mit einem großen Fest zum Jubiläum luden die Kameradinnen und Kameraden zum Tag der offenen Tür in und um das Gerätehaus in der Alten Dorfstraße. Neben aufgereihter Technik begeisterten die Vorführungen der Jugendfeuerwehr zur Brandbekämpfung. Wahrlich spektakulär war die Schauvorführung des Löschzuges Biesenthal, die mit zwei Einsatzfahrzeugen einen Ernstfall simulierten. An dem vor Ort abgestellten verunfallten Auto wurde demonstriert, wie Insassen mit Hilfe schwerer hydraulischer Technik blitzschnell befreit werden.

Die vielen Angebote lockten an die 400 große und kleine Besucher. Der beispielhafte Zusammenhalt der dörflichen Gemeinschaft mit seinen örtlichen Vereinen und Institutionen garantierte ein abwechslungsreiches Familienfest. Mit einem speziellen Feuerwehrprogramm unterhielten die Knirpse der Kita die Erwachsenen. Das Schorfeidemobil war mit einer Hüpfburg vor Ort. Beim Torwandschießen und vielen weiteren Spielangeboten und Schminken war für Kinder beste Unterhaltung garantiert, ebenso vom Musikzug der FF Bernau und einem DJ.

Dass Feuerwehr nicht nur Ernst, sondern auch Spaß und Freude sein können, bewies Jugendwehrführer Arne Buchwald mit der Jugendfeuerwehr. Vor den Augen der Kameradinnen und Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung, den Gemeindevertretern, Ortsvorsteher, Bürgermeister, Amtsdirektor und den Verantwortlichen vom Kreisfeuerwehrverband und Amt zeigten diese in einem kleinen humoristischen Stück, was sie in der Weiterbildung gelernt haben. Buchwald bekam weder Ordnung noch Disziplin in seine Truppe, die irgendwie alles falsch verstanden hat und zur Freude der Zuschauer diesen zur Verzweiflung brachten.

## 8. Höfefest Melchow

Samstag, den 23. August 2014  
 Alte Dorfstr. 12 ; 15 ; 19 ; 20  
 Ab 14.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Mit großem Respekt sprach Ortswehrführer Beier zur Festsitzung über die Kameradinnen und Kameraden, die ehrenamtlich die viele Zeit für Einsätze, Ausbildung, Arbeitseinsätze und Veranstaltungen bei jedem Wetter und zu jeder Zeit zum Wohl der Gemeinschaft zur Verfügung stellen. Neben den Beförderungsurkunden und Auszeichnungen des Kreisfeuerwehrverbandes für die Aktiven, dankte Beier dem scheidenden Bürgermeister Lindt für die geleistete

Unterstützung, vor allem für moderne Technik und das 2001 in Betrieb genommene neue Gerätehaus der FFW mit Schulungsraum und Sozialtrakt. Mit dem Ausblick auf Unterstützung bei der Beschaffung eines neuen Löschgruppenfahrzeugs und der Erneuerung der Löschwasserbereitstellung in der Ahornstraße durch die anwesenden Amtsträger konnte unbeschwert bis in den Morgen gefeiert werden.

### Alte Dorfstr. 12

Kinderfest von 14.30 bis 18.00 Uhr mit Spielen, Basteln, Malen und Puppentheater

### Alte Dorfstr. 15

Garten, Kultur und Kaffee von 14.00 bis 19.00 Uhr mit Gartenspaziergängen, Scheunenkonzert, "Ausstellungen mit Malerei, Skulpturen und Kunsthandwerk

### Alte Dorfstr. 19

ab 14.00 Uhr  
 ländliches Leben mit Handwerksvorführungen, historischen Geräten, Traktorfahrten, Reitvorführungen, Tanzvorführungen und Disco am Lagerfeuer

### Alte Dorfstr. 20

#### (ökologischer Landbau)

ab 14.00 Uhr  
 mit Strohburg, Traktorfahrten, Marktreiben und Kasperletheater und Livemusik mit der „bokkombo“ am Lagerfeuer

Auf allen Höfen gibt es ein sehr vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken mit Kaffee und Kuchen und Blütenbrot, BarBQ, Räucherfisch, chinesischen Speisen, Biobuffet, Cocktailbar und verschiedene Getränke.



Keine Disziplin in der Truppe. Weiterbildung falsch verstanden

## Bürgermeister-Sprechzeiten

Bürgermeistersprechzeiten dienstags von 16 – 17 Uhr im touristischen Begegnungszentrum, Eberswalder Straße 9. Terminabsprachen sind erbeten.

Tel. Bürgermeisterbüro: 03337/425699,  
 Privat: 03337/451162

## Öffnungszeiten des Kompostierplatzes

Nicht für gewerbliche Zwecke und nur für Melchower Bürger! An folgenden Samstagen ist in der Zeit von 9 bis 11 Uhr der Kompostierplatz Melchow geöffnet: 28.6., 19.7., 2.8., 16.8., 13.9., 27.9., 11.10., 25.10., 8.11., 22.11., 6.12.

## Danksagung der Freiwilligen Feuerwehr Melchow

Für die Unterstützung bei der Durchführung unserer 90. Jahrfeier möchten wir uns bei der Gemeinde Melchow, dem LZ Biesenthal, der Abordnung des Karnevalvereins, der Firma Dobberkau, dem Schorfheidemobil, dem Eismann aus Melchow und bei den vielen freiwilligen Helfern rechtherzlich bedanken.

Desweiteren möchten wir Dank sagen, der Kita „Zu den Sieben Bergen“, der Jagdgenossenschaft Grüntal-Melchow, der Volkssolidarität, dem Reitverein, der Firma Nikolajski, dem Bäcker Haupt und allen Gratulanten, die unsere Jubiläumsfeier unvergessen mitgestaltet haben.

*Die Ortswehrführung*



## Resümee nach über 20 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit als Bürgermeister der Gemeinde Melchow

Liebe Mitbürger der Gemeinde Melchow, ich möchte nach fast 21 Jahren Bürgermeistertätigkeit einen kurzen Abriss über meine Mitwirkung an der Gestaltung der Gemeinde geben. Es waren 20 aufregende, spannende, aber auch schöne und erfolgreiche Jahre in der Kommunalpolitik. Nach der Wende reifte bei mir unter anderen Bürgern die Überlegung, mitgestalten zu wollen an der Entwicklung der Gemeinde, und zu den Kommunalwahlen 1993 als Gemeindevertreter anzutreten.

Wir gründeten die Wählergruppe „Pro Melchow“ mit dem Ziel, Weichen zu stellen und Verantwortung zu übernehmen, für gute Lebensbedingungen mit einer verbesserten Infrastruktur.

Versuche, einen Wohnpark zu erschließen, schlugen leider fehl, obwohl schon zehn Interessenten unter Vertrag standen und zehn weitere Vorverträge abgeschlossen hatten. Das Vorhaben scheiterte letztendlich an einer Einzelperson aus Bayern. In kurzer Zeit einen Einwohnerzuwachs zu erreichen und den gesamten Ort besser zu entwickeln, verschiedene Einrichtungen anzusiedeln und attraktiver zu gestalten, waren so nicht mehr gegeben. Schrittweise und systematisch verfolgten wir trotzdem folgende Ziele: Mit Gas-, Telekom- und Elektroversorgern zusammen zu arbeiten, um z. B. die störanfälligen Freileitungen als Erdkabel zu verlegen und so kostengünstig Straßenbeleuchtungsan-

lagen im gesamten Ort zu installieren sowie Straßen und Wege auszubauen.

Problemobjekte wie Bahnhof, Kita, Feuerwehr, altes Kinderwochenheim, kommunale Wohnungen und Objekte standen auf der Agenda und mussten angegangen sowie nach den Möglichkeiten umgesetzt werden. Das galt, außer Bahnhof und Kita, für Schönholz gleichermaßen.

Vorhaben wie Kita Neubau, Feuerwehrneubau in Melchow, Feuerwehrranbau und -umbau Schönholz, Friedhofsgestaltung mit Wegen und Sanierungen in Melchow und Schönholz, Spielplätze in Melchow und Schönholz, Schutzhütte in Schönholz, Straßen und Wege sowie das Begegnungszentrum „Lindengarten“ wurden realisiert.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an die damaligen vielen Helfer, die eine große Unterstützung waren und die Dorfgemeinschaft zusammen geschweißt haben. Wir möchten die Einrichtung für Freizeit, Sport, Kultur, Jugendarbeit und Privatnutzung nicht mehr missen.

Das Abwasserbeseitigungskonzept umzusetzen und die Abwassererschließung fortzusetzen, war die laufende Aufgabe. Hoffentlich kommt es zu einer verträglichen Lösung.

Liebe Mitbürger aus Melchow und Schönholz, es konnte nur ein kurzer Abriss der vergangenen 20 Jahre sein. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei

Ihnen und bei den jeweiligen Gemeindevertretern der vier Wahlperioden für die meistens konstruktive, faire und überwiegend erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken, ohne die es so nicht möglich gewesen wäre. Mein Dank gilt auch meinen kommunalpolitischen Mitstreitern, der Amtsverwaltung mit dem Amtsdirektor Herrn Nedlin und den Angestellten (auch dem leider verstorbenen Amtsdirektor Herrn Kühne) sowie den Bürgermeistern der amtsangehörigen Gemeinden.

Für die gute Zusammenarbeit sage ich herzlichen Dank den Gemeindemitarbeitern Hr. U. Springer, Hr. B. Kruck und Frau Kruck, dem KITA Team um Frau Bauer, der Freiwilligen FW um Hr. A. Beier, der O.G., der Volkssolidarität mit Frau Kappel, Hr. Pfarrer Strauß sowie allen Vereinen der Gemeinde Melchow. Ein Dank gilt auch den Betrieben, Institutionen, Behörden, der ehemaligen WVG Joachimsthal, der Grundschule Grüntal, den verschiedenen Verbänden und Gesellschaften, all denen, die gerne mit mir zusammen gearbeitet haben. Der Gemeindevertretung und dem neuen Bürgermeister Ronald Kühn wünsche ich viel Erfolg und immer eine glückliche Hand für die Belange der Gemeinde Melchow sowie seiner Einwohner und Gäste.

Für die Zukunft viel Erfolg, Zufriedenheit und Gesundheit wünscht  
*Wolfgang Lindt!*

## Informationen aus Rüdnitz

### Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Mo 9 bis 13 Uhr  
Di 9 bis 10 Uhr und von 11.30 bis 17 Uhr  
Mi 9 bis 13 Uhr, Do 9 bis 13.30 Uhr  
Fr geschlossen

### Sommerkonzert Förderverein Dorfkirche Rüdnitz

**Samstag, 5. Juli, 15:00 Uhr  
Dorfkirche Rüdnitz**

Der Kammerchor Blumberg präsentiert ein buntes Programm mit Musik und Texten aus vier Jahrhunderten. Ab 14:00 Uhr werden Kaffee und Kuchen sowie Kirchenführungen angeboten. Eintritt frei – Spenden für die Kirchen- und Turmsanierung sind erbeten!

### Fahrt in die blühende Heide

Die Interessengemeinschaft Seniorenarbeit Rüdnitz (ISR) organisiert für den 3. September eine Busreise mit dem Reisebüro Carsten Brust in die blühende Lausitzer Heide. Im Programm stehen die Führung durch die Brikettfabrik Louise, ein Mittagessen im Restaurant Rosenwirt in Winkl, eine Kremserfahrt durch die Heide und ein Kaffeegedeck beim Rosenwirt. Die Fahrt beginnt um 7:00 Uhr in Rüdnitz (Parkplatz Wohnpark). Die Rückkehr ist für 18:30 Uhr geplant. Der Reisepreis für diese Fahrt beträgt 49,00

Euro pro Teilnehmer. Die Gemeinde Rüdnitz gewährt für alle Rüdritzer Teilnehmer, die das gesetzliche Rentenalter erreicht haben, einen Zuschuss in Höhe von 10,00 Euro. Wer sich für diese Tagesreise interessiert, meldet sich bitte umgehend, jedoch bis spätestens 31. Juli, verbindlich bei Herrn Friedrich Hoffmann telefonisch unter 03338/705013 oder per E-Mail [igsenioren@ruednitz-online.de](mailto:igsenioren@ruednitz-online.de) an.

*Wolfgang Weigt  
Sprecher der Interessengemeinschaft*

### Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeisterin

Di, 17 bis 19 Uhr – Voranmeldung erbeten

## Bürgermeister-sprechstunden

Die nächsten Sprechstunden finden wie folgt statt: **26. Juni 2014**, 16.30 Uhr – 17.30 Uhr Tempelfelde, Gemeindebüro, Grüntaler Straße 14; 18.00 Uhr – 19.00 Uhr Grüntal, Sekretariat der Grundschule, Dorfstraße 34  
Klaus-Peter Blanck  
ehrenamtlicher Bürgermeister

## Trödelmarkt in Tempelfelde am 5. Juli

Im Rahmen des Dorf- und Vereinsfestes am 5. Juli wird Sylvia Müller vom Förderverein der Löschgruppe Tempelfelde e. V. ihren 4. Trödelmarkt veranstalten. Wer noch brauchbare alte Dinge wie Bücher, Spielzeug, Werkzeug, Dekorationsmaterial, Geschirr, Taschen, Technik (funktionstüchtig) entbehren kann, sollte sich dazu an Sylvia Müller in der Gartenstraße 2c in Tempelfelde wenden, Telefon: (03337) 45 17 71. Bitte vereinbaren Sie einen Termin zur Abgabe oder Abholung der Trödelwaren.

Der Erlös des Trödelmarktes geht als Spende an den Förderverein der Löschgruppe Tempelfelde e. V.  
Wolfgang Beck

## Schönes Schützenfest der Schützengilde Tempelfelde 1861 e.V.

Viele Preise beim Späßschießen

Das diesjährige Schützenfest der Tempelfelder Schützengilde fand am 24. Mai auf dem Trap-Schießstand in Tempelfelde statt. Als Gäste konnten wir Schützen aus Werneuchen, Bernau, Wandlitz, Biesenthal und Rüditz begrüßen.

Unser Vorsitzender Joachim Knaack begrüßte alle Schützenschwestern und Schützenbrüder und gab das Kanonenböllern vom Schützenverein Rüditz frei. Unser Schützenbruder Bernd Wolter organisierte ein Späßschießen. Bernd Wolter, Jürgen Giese und Klaus Weißbrodt stifteten Preise. Den ersten Preis stiftete der Spargelhof Jürgen Giese. Den ersten Preis gewann Henri Hammermeister. Den zweiten Preis gewann Wilfried Rößler aus Rüditz. Fast alle Beteiligten gewannen einen Preis. Nach der Preisvergabe wurde das neue Königshaus proklamiert. Inzwischen nagte der Hunger bei den Anwesenden und demzufolge wurden Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Steakfleisch kon-

sumiert. Dank an die jungen Griller vom Spargelhof. Bei flotter Discomusik von DJ Katscha sangen und schunkelten die Schützenschwestern und Schützenbrüder mit. Das Wetter war warm und sonnig. Jürgen Giese stellte einen Kühlwagen für die kalten Getränke bereit.

Es war ein gelungenes Fest. Dank an alle Beteiligten, die geholfen und gesponsert haben.

### Ergebnisse

Am Vorabend des Schützenfestes fand auf dem Schießstand der Gilde das Königsschießen statt.

Schützenkönig	Uwe Zacharias
1. Ritter	Matthias Rink
2. Ritter	Sven Weigner

Schützenkönigin	Marlies Schuldt
1. Hofdame	Heike Knaack

Der Vorstand

## 5. Dorf- und Vereinsfest am 5. Juli in Tempelfelde

Musik, Zirkus, Trödelmarkt und vieles mehr – für jeden ist etwas dabei

Das 125-jährige Bestehen des Gesangsvereins Harmonie Tempelfelde e. V. ist Thema des 5. Dorf- und Vereinsfest am 5. Juli in Tempelfelde. Die Gemeindevertretung und die Tempelfelder Vereine laden herzlich dazu ein.

Beginn wird um 14.00 Uhr mit dem Umzug durch unseren Ortsteil sein. Dazu sind wieder alle Tempelfelder und ihre Gäste eingeladen. Treffpunkt: Festplatz der Gemeinde. Begleitet wird der Umzug durch die Schalmeienkapelle „Zur Bismarckquelle“, die nach dem Umzug mit einem Platzkonzert aufwartet. Danach wird der Gesangsverein sein Können unter Beweis stellen. Wie gewohnt kann man sich in der Zeit 15.00–16.00 Uhr Kaffee und Kuchen stärken. Die musikalische Begleitung bis 18.00 Uhr übernehmen die „Old Boys“.

Für die Zeit 15.30 - 16.30 Uhr ist es uns gelungen, die Zirkustrainerin Jaqueline Masse mit ihrem Kinder-Mitmach-Zirkus zu gewinnen.

Natürlich fehlen auch Sylvia´s Trödelmarkt, das Luftgewehrschießen und das Glücksziehen nicht. Die Kegelbahn erwartet Jung und Alt, die hier in aller Ruhe eine

Kugel schieben können. Aufgrund der vielen Kinder, die sich auf unseren Festen sehr wohl gefühlt haben, ist für dieses Jahr der Einsatz des Spieleanhängers der Biesenthaler Feuerwehr geplant. Die Riesenhüpfburg wird auf dem Sportplatz zum Einsatz kommen. Erstmals stellen sich die Bewohner der Tempelhof-Reitschule aus der Siedlung mit ihren Island-Ponys vor. Das wird vor allem die Kinder interessieren.

Die Erzieherinnen der Kita „Wichelhaus“ und Mitglieder des Fördervereins der Löschgruppe stehen zur Betreuung der Kinder bereit. Das Catering haben wir, wie im Vorjahr, der Mobilen Cocktailbar aus Bernau übertragen. Die musikalische Begleitung ab 20.00 Uhr liegt wieder in den Händen von Lutz Neumann. Höhepunkt des Festes soll die 2013 ausgefallene Feuershow sein. Änderungen vorbehalten.

Vorbereitungsgruppe  
Dorf- und Vereinsfest

**Herzlich Willkommen**  
zum  
**5. Dorf- und Vereinsfest**  
**in Tempelfelde**

**125 Jahre**  
**Gesangsverein Harmonie**  
**Tempelfelde e.V.**

**am 5. Juli 2014**

Beginn 14.00 Uhr mit Umzug der Vereine durch Tempelfelde zum Festplatz - begleitet von der Schalmeienkapelle "Zur Bismarckquelle"

Auf dem Festplatz:

- Platzkonzert, Kaffee und Kuchen, Musik mit den „Old-Boys“
- ab 15.00 Uhr Kinderbetreuung mit Riesen-Hüpfburg und Bastelstraße
- Trödelmarkt, Luftgewehrschießen, Glücksziehen, Kegeln
- Vorstellung der Tempelhof-Reitschule mit Islandponys
- Catering durch Mobile Cocktailbar aus Bernau
- Eis-Verkauf
- ab 20.00 Uhr Tanz mit Discothek
- ab ca. 22.00 Uhr Feuershow (Änderungen vorbehalten)

15.30-16.30 Uhr  
**Kinder-Mitmach-Zirkus**

Weitere Informationen unter [www.tempelfelde-online.de](http://www.tempelfelde-online.de) (Forum)

**Alle Tempelfelder und Gäste sind herzlich willkommen! Eintritt frei!**



### Sprechzeiten des Bürgermeisters

**Ortsteil Trampe:** jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 18 – 19 Uhr, im Kulturraum der Gemeinde, Dorfstraße 53

**Ortsteil Tuchen-Klobbicke:** jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16 – 17 Uhr, im Gemeindezentrum Tuchen, Mühlenweg 35, Tel: 033451/ 304

Der Bürgermeister ist privat unter der Telefonnr. 033451/60065 und per Fax unter der Nr. 033451/60826 zu erreichen.

### Einladung zur Jagdgenossenschafts- versammlung

Hiermit werden alle Jagdgenossinnen und Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Trampe zu der am Montag, dem 14. Juli um 19.00 Uhr, im Kulturraum der Gemeinde, Dorfstrasse 53, im Ortsteil Trampe stattfindenden Jagdgenossenschaftsversammlung recht herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Auswertung des Jagdjahres 2013/14
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer sowie Neuwahl der Kassenprüfer für das Jagdjahr 2014/15
5. Entlastung des Vorstandes und der Kassenwartin
6. Antrag des Vorstandes auf Änderung der Satzung
7. Beschlussfassung zur Festlegung der Höhe des Reinertrages und dessen Auszahlung
8. Beratung und Beschlussfassung zu vorliegenden Anträgen an die Jagdgenossenschaft
9. Sonstiges

Im Anschluss an die Versammlung laden die Jagdpächter alle Jagdgenossinnen und Jagdgenossen zu einem gemeinsamen Essen ein.

*Heinz Wieloch  
Jagdvorsteher*

### Dank an die Akteure der „Brandenburger Landpartie“

Am Wochenende des 14./15. Juni 2014 waren wieder einmal bäuerliche Betriebe im Land Brandenburg aufgerufen ihre „Höfe“ für Schaulustige aus Stadt und Land zu öffnen. Ich freue mich in jedem Jahr darüber, das sich in unserer kleinen Gemeinde der Friesenstall von Frau Dr. Karla Dehmelt, der Erdbeerhof von Frau Britta Bansen und der Verein der Fachwerkkirche Tuchen an dieser schönen Tradition beteiligen. Die Anzahl der Gäste auf den Höfen des Friesenstalls in Tuchen und auf dem Erdbeerhof in Klobbicke und die Stimmung zeugten davon, dass die „Brandenburger Landpartie“ nicht nur von unseren Dorfbewohnern, sondern auch von Schaulustigen aus dem Landkreis Barnim und darüber hinaus gut angenommen

wird. Leckeres Essen und gute Getränke durften auf beiden Höfen natürlich nicht fehlen.

Die Fachwerkkirche Tuchen war am Sonntag für Kulturbegeisterte geöffnet – das Chorkonzert mit anschließendem Kaffee und Kuchen und die Vorstellung einer alten Handwerkskunst, das „Reisigbesenbinden“ durch Herrn Felix Polczynski, bereicherte die Landpartie in eindrucksvoller Weise.

Ein herzliches Dankeschön an die Akteure der Landpartie, insbesondere an Frau Dr. Dehmelt, Frau Bansen und den Verein der Fachwerkkirche Tuchen e. V.

*Peter Schmidt  
Ehrenamtlicher Bürgermeister*

### Nachbetrachtung der Kommunalwahlen am 25. Mai

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, wenn Sie diese Zeilen lesen, hat schon die konstituierende Sitzung Ihrer neu gewählten Gemeindevertretung stattgefunden. Namens der Gemeindevertreter möchte ich mich für das Vertrauen, was Sie uns geschenkt haben, ganz herzlich bedanken.

Die Gemeindevertretung hat dabei einen schwierigen Start, seit Anfang des Jahres 2014 müssen wir, wie schon im Jahre 2013, mit einer Haushaltssperre leben. Durch eine weitere Rückzahlung von Gewerbesteuern an einen potentiellen Gewerbesteuerzahler und die Zahlung einer „Reichensteuer“, ist die Gemeinde wieder absolut unschuldig in eine finanzielle Schiefelage geraten. Sämtliche Hilferufe bleiben ungehört,

ja man bekommt nicht einmal eine Antwort von zuständigen Stellen ... Für uns heißt es wieder einmal, keine Ausgabe von Mitteln des Haushaltes für unbedingt notwendige Investitionen, keinen Euro für die Seniorenarbeit und die geplanten Feste in der Gemeinde und keine Möglichkeit der Unterstützung unserer Vereine. Da ich von Natur aus Optimist bin, hoffe ich natürlich sehr auf eine Änderung der Situation.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, ich werde Sie über die finanzielle Situation der Gemeinde auf dem Laufenden halten.

*Peter Schmidt  
Ehrenamtlicher Bürgermeister*

## Tourismusverein informiert

**Tourist-Information, Am Markt 1  
16359 Biesenthal – Im Alten Rathaus**  
Tel. / Fax: 0 33 37 – 49 07 18  
Homepage: www.barnim-tourismus.de  
E-Mail: biesenthal@barnim-tourismus.de

### Öffnungszeiten bis 14. September

Di 09.00 – 12.00 und  
14.00 – 18.00 Uhr  
Fr 09.00 – 14.00 Uhr  
Sa 10.00 – 14.00 Uhr  
So 10.00 – 14.00 Uhr

Sollten Sie außerhalb dieser Öffnungszeiten Fragen haben, sind wir gern im Bahnhof Wandlitzsee für Sie da. Dort erreichen Sie uns wie folgt:



**Tourist-Information  
Bahnhofsplatz 2 –  
Im Bahnhof Wandlitzsee  
16348 Wandlitz**

Tel.: 03 33 97 / 67 277  
Fax: 03 33 97 / 67 279  
E-mail: wandlitz@barnim-tourismus.de

### Öffnungszeiten bis Oktober

Mo 10.00 – 16.00 Uhr  
Di 10.00 – 17.00 Uhr  
Do 10.00 – 18.00 Uhr  
Fr 10.00 – 18.00 Uhr  
Sa 10.00 – 17.00 Uhr  
So 10.00 – 15.00 Uhr

*Der Vorstand  
Tourismusverein Naturpark Barnim e.V.*

## Veranstaltungsplan der Begegnungsstätte der Volkssolidarität

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Barnim e.V., 16359 Biesenthal, Bebelstr. 19  
Tel. 03337/40051

### Bibliothek Biesenthal, Tel. 451 007 – Öffnungszeiten und Verleih:

Dienstag 10.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch 13.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag 10.00 - 17.00 Uhr

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG
02. Juli	14.00 Uhr	Singen mit Herrn Meise
03. Juli	14.00 Uhr	Sport in der Turnhalle
05. Juli		Kuchenstand beim Wukenseefest
07. Juli	13.00 Uhr	Kartenspiele
09. Juli	14.00 Uhr	Bingo
10. Juli	14.00 Uhr	Sport in der Turnhalle (evtl. in der Möbelfolie)
14. Juli	13.00 Uhr	Kartenspiele
	17.00 Uhr	Hobbykurs (Stricken, Häkeln, Basteln)
16. Juli	14.00 Uhr	Urania-Vortrag: Kubas Osten – das dunkelhäutige Gesicht der Insel, Referent: Herr Dipl.-Ing. Günther
17. Juli	14.00 Uhr	Sport in der Turnhalle
21. Juli	13.00 Uhr	Kartenspiele
23. Juli	14.00 Uhr	„Fit im Alter“ – Gedächtnistraining und Bewegungsübungen für Senioren mit Frau Gebhardt (Ergotherapeutin)
24. Juli	14.00 Uhr	Sport in der Turnhalle
28. Juli	13.00 Uhr	Kartenspiele
	17.00 Uhr	Hobbykurs (Stricken, Häkeln, Basteln)
30. Juli	14.00 Uhr	Geburtstag des Monats
31. Juli	14.00 Uhr	Sport in der Turnhalle

### Informationen:

Mitgliedsbeiträge können ab sofort in der Begegnungsstätte Montag und Mittwoch zwischen 13:00 und 16:00 Uhr oder beim zuständigen Kassierer entrichtet werden.

Bei Interesse an Tages- oder Mehrtagesfahrten mit dem Busunternehmen „Schorfheidetouren“ sollten die Wünsche notiert und in der Begegnungsstätte abgegeben werden.

Die Rentenberatung findet jeden 2. Mittwoch im Monat in der Begegnungsstätte durch Herrn Gaethke statt. Um Anmeldung wird gebeten!

Die Räumlichkeiten der Volkssolidarität sind auch für jedermann – egal, ob Mitglied der Volkssolidarität oder welchen Alters – geöffnet. Interessenten sind herzlich eingeladen!

– Änderungen vorbehalten –

Die Mitarbeiter der Begegnungsstätte und Bibliothek Biesenthal laden herzlich ein!

*Kurt Fischer / Ilona Derks*

## SV Biesenthal lud zum Frühstück

Ex-Nationalspieler Jörg Heinrich beim C-Jugend-Fußballturnier im Sportlerheim

Strahlender Sonnenschein, sieben C-Jugendmannschaften beim Fußballturnier mit ihren treuesten Fans – also den Eltern und Omas und Opas – und mit Recht zufriedene Organisatoren waren der äußere Rahmen für ein außergewöhnliches Frühstück, zu dem der Vorstand des SV Biesenthal seine Freunde und Förderer in das Sportlerheim auf dem Heideberg am großen Wahlsonntag eingeladen hatte. Nahezu zwanzig Persönlichkeiten aus den verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen hatten sich eingefunden, mit ihnen Biesenthals wiedergewählter Bürgermeister André Stahl, dem, wie auch allen anderen Anwesenden herzliche Dankesworte des Vereinsvorsitzenden Dietmar Groß galten. Alle Gäste erhielten einen WM-Fanschal und zeigten sich beeindruckt, dass fünfunddreißig Übungsleiter und Trainer ehrenamtlich im Sportverein wirken. René Hoffmann, der dreizehn Jahre in Australien gelebt hat und nun wieder in Biesenthal sein zu Hause hat, erkannte seinen nun schon ergrauten ersten Übungsleiter wieder und begrüßte ihn erfreut. Ehe das Turnier begann, präsentierten sich die C-Jugend mit ihren neuen Trainingsanzügen und die E-Jugend mit ihren neuen Trikots auf Gruppenfotos gemeinsam mit ihren Trainern und Ex-Nationalspieler (37x) Jörg Heinrich, der wieder einmal mit seinen beiden kleinen Söhnen den Weg nach Biesenthal gefunden hatte – nicht unbeeinflusst durch den rührigen Rainer Kuß. Jede der teilnehmenden Mannschaften bekam von Jörg Heinrich einen signierten Fußball und auch Autogrammkarten. Turnierleiter Andi Daum sorgte mit seinen Gehilfinnen und den Biesenthaler Schiedsrichtern Lothar



Damrow und Michael Bergander für den reibungslosen Ablauf des Turniers.

Für das leibliche Wohl sorgte in bewährter Weise Ray Wittenhagen, am Vormittag noch zum Vorsitzenden des Jugendsportgerichts im neuen Fußballkreis Oberhavel-Barnim gewählt, mit seinen Helfern. Die warme Witterung verlangte den Akteuren alles ab und als am Nach-

mittag die Spiele beendet waren, ergab sich folgender Endstand: 1. SG Groß-Ziethen, 2. SV Glienicke, 3. SV Rüdnitz/Lobetal, 4. Einheit Zepernick, 5. SG Oberbarnim, 6. SV Biesenthal 90, 7. VfB Fortuna Biesdorf.

*Hans Felkel*

## Information zum Radwegebau Wullwinkel – Biesenthal

In den letzten Jahren wurde abschnittsweise der geplante Radweg Biesenthal – Bernau entlang der L200 errichtet. Nur das letzte 2,6 km lange Stück zwischen Wullwinkel und Biesenthal fehlt.

Ursache für die Verzögerung ist das für diesen Abschnitt notwendige Planfeststellungsverfahren. Alle für dieses Verfahren notwendigen Unterlagen wurden vom Landesbetrieb Straßenwesen erarbeitet und liegen seit Mai 2011 bei der Planfeststellungsbehörde im Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft vor. Was fehlt, ist der Planfeststellungsbeschluss, der die Genehmigung für den Bau darstellt. Trotz zahlreicher Aktivitäten des Bürgerforums Lokale Agenda 21 Biesenthal sowie von Bürgermeister, Amtsverwaltung und betroffenen Bürgern konnte die Fertigstellung des Planfeststellungsbeschlusses bislang nicht erreicht werden.

Auf dem fertiggestellten Abschnitt zwischen Wullwinkel und Bernau wird der Radweg inzwischen intensiv von Radfahrern, Skatern und auch Spaziergängern genutzt. Um seinen vollen Nutzen zu erreichen, fehlt jedoch der letzte Abschnitt nach Biesenthal. Das Thema ist in der Stadt aber auch brisant, weil die Schulkinder aus dem Ortsteil Wullwinkel und aus dem Siedlungsgebiet am Ortseingang von Biesenthal (Straße Am Wasserwerk) nicht selbstständig die Schule erreichen können.

In den bisherigen Antworten aus dem Ministerium wird das Aussetzen des Planfeststellungsbeschlusses mit fehlenden Mitteln für den Bau des Radwegs begründet. Es ist jedoch ungläubwürdig, dass die ca. 300.000 Euro für den Bau nicht vorhanden sein sollen, zumal sich die Stadt an den Kosten für den gemeinsamen Geh-/Radweg in der Ortsdurchfahrt Biesenthal beteiligen will. Seit dem Jahr 2011 sind im Haushalt dafür 116.000 Euro eingestellt.

In den kommenden Monaten vor der Landtagswahl will das Bürgerforum Lokale Agenda 21 Biesenthal den Druck aufs Ministerium noch einmal verstärken, um kurzfristig die Unterzeichnung des Planfeststellungsbeschlusses zu erreichen. Die neu gewählten Stadtverordneten sowie alle interessierten Bürger werden gebeten, dieses Anliegen zu unterstützen. Hinweise und Anregungen sind erbeten unter der E-Mail-Adresse: [radwege@la21-biesenthal.de](mailto:radwege@la21-biesenthal.de)

*Winfried Lunkenheimer, Bürgerforum  
Lokale Agenda 21 Biesenthal*



## Der Sinn einer Bibliothek

Bücher zum Vorbestellen

Wozu braucht man eine Bibliothek? Vor der Erfindung des Buchdrucks war jedes Buch kostbar. Es wurde kunstvoll von Hand geschrieben, Seite für Seite.

Sicher nicht jedes Exemplar bekam eine Verzierung in Form von Bildern. So wurde jedes Buch ein Einzelstück, einmalig eben.

Geübte Schreiber waren in der Lage, in mühevoller Arbeit ein Buch durch Abschreiben zu kopieren. Auch die Zahl derjenigen, die überhaupt lesen und schreiben konnten war minimal.

Weil die Bücher so kostbar waren, wurden sie in Bibliotheken gesammelt, aber nur für ein ausgewähltes Publikum.

Da haben wir es heute besser. Bücher gibt es bei Penny & Co und im Buchladen, beim Trödler oder bei der Tafel in Bernau für mehr oder weniger Geld.

Wer in eine Bibliothek kommt, verfolgt andere Ziele. Der geneigte Nutzer nimmt sich je nach Interessengebiet und Laune da ein Buch, dort eine DVD, da ein Hörbuch und wird Besitzer auf Zeit.

Nach dem Lesen, Hören, Sehen begibt er sich an den Ursprungsort, man könnte quasi sagen an den Quell all der schönen Medien und bringt sie einfach zurück. Zu Hause füllen sich **nicht** die Regale und Schränke.

Es gibt keine Zeit zum Einstauben und Vergessen und es bleibt genug Platz für

neue Schätze, die nicht lange dableiben. Die Frage: „Wohin damit?“ stellt sich nicht, denn die Medien gehen einfach wieder dahin, wo sie herkamen.

Wenn sich viele Leser ein Buch teilen, dann ist das sehr nachhaltig, denn die meisten gehen sorgsam damit um. Manchmal ergeben sich daraus auch kürzere oder längere Wartezeiten.

Heiß umkämpfte Medien werden reserviert oder vorgemerkt. Unser PC merkt sich die Reihenfolge und wir arbeiten sie dann ab. Dann haben Sie ein bisschen Zeit, um die Vorfreude auf das Medium auszukosten. Das Modell funktioniert für Jung und Alt.

Also: Mitmachen!

### Übrigens steht allen Interessierten unser Kunden-PC zur Verfügung!

### Ab jetzt wieder in akzeptabler Geschwindigkeit, mit Internet!

Öffnungszeiten:

Dienstag	10 – 18:00 Uhr
Mittwoch	13 – 18:00 Uhr
Donnerstag	10 – 17:00 Uhr.
Tel. 451 007	

Die Mitarbeiterinnen freuen sich auf Ihren und euren Besuch!

## Mit acht Jahren ganz schön selbstständig – Elternbrief 46

Antons Vater hat Wäsche auf dem Balkon aufgehängt und geht aus dem Haus. Prompt fängt es an zu regnen wie aus Kübeln. Er hetzt zurück in die Wohnung – und sein achtjähriger Sohn hat alle Wäschestücke rechtzeitig hereingeholt! Der Vater staunt nicht schlecht und Anton bekommt ein dickes Lob.

In eigener Verantwortung zu handeln geht bei Achtjährigen aber manchmal noch gründlich daneben. Voller Tatendrang hat Lara die Waschmaschine in Gang gesetzt – und mit dem 95-Grad-Programm den schönen Wollpullover verdorben! Klar, dass ihre Mutter nicht gerade begeistert ist. Aber: Zeigen, wie man es richtig macht, und es noch mal versuchen, hilft mehr als Schimpfen und Zetern.

Selbstständige Kinder wollen nicht nur vieles allein machen, sondern auch vieles selbst entscheiden. Was ein Kind schon allein verantworten kann und wo die Eltern entscheiden und gegebenenfalls ein klares „Nein“ aussprechen müssen, lässt sich nicht allgemein sagen. Sie kennen Ihr Kind am besten. Vielleicht helfen diese Anregungen:

- Geben Sie Ihrem Kind Gelegenheit, seine Selbstständigkeit zu beweisen.
- Verhandeln Sie, wo es möglich ist: Achtjährige möchten gehört werden und mitreden. Fragen Sie nach eigenen Lösungsvorschlägen. Vielleicht kommt Ihr Kind ja auf bessere Ideen als Sie – und hält sich eher an eine Regel, wenn es sie selbst vorgeschlagen hat.
- Entscheiden Sie, wo es nötig ist: Es gibt Situationen, in denen Sie weder die Zeit noch die Nerven haben zu verhandeln. Und es gibt Regeln, die Ihnen so wichtig sind, dass Sie sie nicht zur Diskussion stellen möchten. Das muss Ihr Kind akzeptieren. Klare Regeln sind ja auch entlastend für alle Beteiligten – das anfängliche Aufheulen wird sich legen, wenn Sie sich nicht beirren lassen. Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. [www.ane.de](http://www.ane.de), oder per E-Mail an [ane@ane.de](mailto:ane@ane.de), über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Spelda  
Elternbriefe Brandenburg

## Wussten Sie schon...

...dass es in Biesenthal eine Selbsthilfegruppe für Alkoholiker gibt?

...dass Alkoholiker nach der WHO als Kranke einzustufen sind?

...dass kein, Alkoholkranker es darauf angelegt hatte Alkoholiker zu werden?

...dass Alkoholiker ihre Krankheit zum Stillstand bringen können?

...dass auch Angehörige von Alkoholkranken Hilfe brauchen?

...dass Sie mit uns Kontakt zur weiteren Hilfe aufnehmen können?

...dass Sie auf der Internetseite – [www.shg-biesenthal.de](http://www.shg-biesenthal.de) – viele Informationen finden?

...dass Sie im Biesenthaler Anzeiger ein Jahr lang monatliche Artikel zum Thema

Umgang mit Alkohol im Lebensalltag finden können und wir werden auch nicht den Missbrauch und die Risiken dabei verschweigen?

Es grüßt Sie herzlich das Team der Selbsthilfegruppe „Hoffnung“ aus Biesenthal. Vielleicht haben Sie dazu Fragen, die Sie uns mitteilen wollen. Gern gehen wir darauf ein. Sie können uns anrufen unter

der Nummer 03337 7389290 oder an den Gruppenabenden besuchen. Unsere nächsten Treffen sind am Mittwoch 9. und 23. Juli 2014, jeweils um 19.00 Uhr, in der Schützenstraße 36. Im Namen der Gruppe grüßen R. Meise und Dr. B. Grahl.

**HOFFNUNG**

SELBSTHILFEGRUPPE \* BIESENTHAL  
Im SuchtGefährdetenDienst e.V. in der Diakonie

## Veranstaltungen

- **4.-5. Juli, 10.00 Uhr**  
**14. Wukenseefest**  
 Strandbad Wukensee Biesenthal  
 Bürgermeister, Hr. Stahl  
[www.biesenthal.de](http://www.biesenthal.de)
- **5. Juli, 14.00 Uhr**  
**Dorf- und Vereinsfest Tempelfelde**  
 Sängerplatz Tempelfelde  
 Förderverein der FFW Tempelfelde e.V.,  
 Hr. Beck, [www.tempelfelde-online.de](http://www.tempelfelde-online.de)
- **5. Juli, 15.00 Uhr**  
**Neptunfest Breydin**  
 Festplatz Lamssee OT Tuchen-Klobbicke  
 Bürgermeister, Hr. Schmidt
- **5. Juli, 15.00-19.00 Uhr**  
**Tag der offenen Tür/Sommerfest im Creatimus Rüdnitz**  
 Kinder- und Jugendhaus Creatimus Rüd-  
 nitz  
 Creatimus, Fr. Wieland  
[www.ruedenitz.de](http://www.ruedenitz.de)
- **4.-5. Juli, 20.00 Uhr**  
**Inselleuchten-Festival**  
 Kulturinsel Marienwerder  
 Leesenbrücker Schleuse  
 Kulturreich Barnim e.V., Hr. Göritz  
[www.inselleuchten.de](http://www.inselleuchten.de)
- **25.-26. Juli, 10.00 Uhr**  
**Wasser- und Heimatfest Marienwerder**  
 ehem. Sägewerksgelände  
 Ortsvorsteher, Hr. Kosse  
[www.marienwerder-barnim.de](http://www.marienwerder-barnim.de)



Hilfe für  
Kleinbauern  
in Peru.

Konto 500 500 500  
Postbank Köln  
BLZ 370 100 50  
[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

**Brot für die Welt**

Foto: Christof Krackhardt

## Neue Ausstellung in der Galerie im Rathaus Biesenthal

„Unterwegs“ wurde am 14. Juni eröffnet



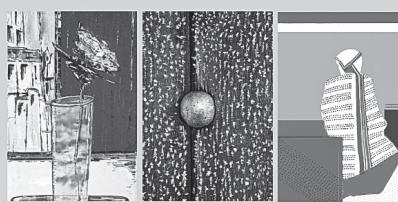
Von links nach rechts: Annett Schauß, Volker Henze, Henriette von Bedecker, Sabine Voerster

Henriette von Bedecker, Annett Schauß und Sabine Voerster machten sich auf den Weg. Unterwegs sein, Wahrnehmen, Entdecken und Erlebtes künstlerisch umsetzen ist ihr gemeinsames Vorhaben. Jede auf ihre Weise, in grafischer, malerischer und fotografischer Ausdrucksweise. Im Ergebnis präsentieren sie ihre Arbeiten in der Galerie im Rathaus Biesenthal.

Die Ausstellungsbesucher wurden vom Bürgermeister der Stadt André, Stahl begrüßt. Zu den Arbeiten sprach Volker Henze, Künstler aus Berlin und für die musikalische Umrahmung spielte Friedemann Matzeit auf dem Saxophon. Nach dem offiziellen Eröffnung wurde vom Galeriebeirat auf ein Glas Prosecco eingeladen. Die Gäste und die Künstler kamen miteinander ins Gespräch. Ein gelungener Auftakt zum Sommeranfang.

Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten der Tourist-Information Biesenthal, TV Naturpark Barnim e.V. zu besichtigen. Gruppenanmeldungen außerhalb der Öffnungszeiten bitte auf telefonische Anfragen: 03337-490718/ 033396-87288.

u n t e r w e g s



MALEREI | GRAFIK | FOTOGRAFIE

Henriette von Bedecker, Annett Schauß, Sabine Voerster

14. Juni – 26. September 2014

GALERIE IM RATHAUS BIESENTHAL, AM MARKT 1, 16359 BIESENTHAL  
 Di u. Do 9–12 u. 14–18, Fr 9–14, Sa u. So 10–14 Uhr | Tel. 03337 490718

### Öffnungszeiten

Di	09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Do	09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Fr	09.00 - 14.00 Uhr
Sa	10.00 - 14.00 Uhr
So	10.00 - 14.00 Uhr

### Evangelisches Pfarramt

16359 Biesenthal, Schulstraße 14, Tel 03337  
– 3337 Fax 451759

E-Mail: pfarramt@kirche-biesenthal.de

Sie erreichen Pfarrer Strauß im Evangelischen  
Pfarramt Beiersdorf

Hauptstr. 10, 16259 Beiersdorf, 033451/  
459042, E-Mail: cs2000@gmx.de

web: www.kirche-beiersdorf-gruental.de

Liebe Leser, die evangelischen Kirchgemein-  
den des Sprengels Grüntal haben eine neue  
Website. Unter [www.kirche-beiersdorf-gruental.de](http://www.kirche-beiersdorf-gruental.de) finden sie aktuelle Termine und  
Informationen zu den Gemeinden.

Herzlichen Dank und viele Grüße *Christoph  
Strauß*

**Landeskirchliche Gemeinschaft** – inner-  
halb der Evangelischen Kirche

(Schützenstraße 36, 16359 Biesenthal – Kon-  
takt - Telefon 3307)

### Gottesdienstzeiten der kath. Kirche Bie- senthal

02.07.	18.00 Uhr	Bibelkreis + Gebetszeit
03.07.	15.00 Uhr	Senioren-Oase
04.07.	18.00 Uhr	Chor
06.07.	16.30 Uhr	Gemeinschafts- gottesdienst mit Abendmahl
11.07.	18.00 Uhr	Chor
13.07.	16.30 Uhr	Gemeinschafts- gottesdienst
16.07.	18.00 Uhr	Bibelkreis + Gebetszeit
18.07.	18.00 Uhr	Chor
20.07.	16.30 Uhr	Gemeinschafts- gottesdienst
25.07.	18.00 Uhr	Chor
27.07.	16.30 Uhr	Gemeinschafts- gottesdienst
30.07.	18.00 Uhr	Bibelkreis + Gebetszeit

## Praktischer Kunstunterricht

Grundschüler besuchten Ausstellung



Am 4. Juni besuchten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6 der Grundschule Marienwerder im Rahmen ihres Kunstunterricht mit den Lehrerinnen Frau Strebe und Frau Jahnke die Ausstellung „schwarz-weiss-bunt, Malerei, Collagen, Fotografie“ in der Galerie im Rathaus Biesenthal. Die Schülerinnen und Schüler waren selbst mit Arbeiten aus dem Kunstprojekt 2013 zum Thema: „Wir Du Ich, ein fotografisches Porträt“ an der Ausstellung beteiligt.

## Keine Langeweile im KULTI

Tischtennis, Kochen, Medienprojekte ...

Nach wie vor spielen Medienprojekte eine wesentliche Rolle im Angebotsrahmen der Einrichtung. In der heutigen Zeit spielen soziale Netzwerke eine entscheidende Rolle im Leben vieler und vor allem von Jugendlichen. Nach Bekanntwerden der Abhörskandale durch diverse Nachrichtendienste war die Sorge und das Interesse der Heranwachsenden am Sachverhalt groß, sodass das KULTI eine Anlaufstelle zur Klärung der offenen Fragen darstellte. Des Weiteren wurden auch zwei Fortbildungsveranstaltungen zur Medienberatung für pädagogische Fachkräfte durch unsere MitarbeiterInnen angeboten. Zur Verdeutlichung der Sachverhalte wurden Wandzeitungen und eine Infotafel gestaltet, welche auf die Gefahren im Umgang mit Onlinediensten wie Facebook oder WhatsApp aufzeigen und Tipps für eine sichere Nutzung geben. Des Weiteren findet in diesem Schuljahr jeden Mittwoch ein Kochprojekt mit den ersten Klassen der Grundschule Biesenthal statt, bei denen die ABC Schützen an das Zubereiten von frischem und gesundem Essen herangeführt werden. Die Ergebnisse können sich jedes Mal mehr als sehen lassen und der Spaß am Projekt ist den Kindern immer anzusehen. Aber auch draußen sind die Kids sport-

lich engagiert. Seit Neuestem können sie ihre sportlichen Fähigkeiten an der Tischtennisplatte zeigen. Auch wurde der Bühne ein neuer Anstrich verpasst, sodass sie zur diesjährigen Rockenden Eiche am 23. August wieder blendend aussehen wird und diversen Bands eine super Show ermöglicht.

Weiterhin waren MitarbeiterInnen des Kulti beim Tag der offenen Tür der Grundschule am Pfefferberg vertreten und stellten die Kooperationsangebote wie etwa das Kochen mit den ersten Klassen oder die Sportspiele AG vor. In den Osterferien wurde den jungen Menschen in Biesenthal durch das KULTI wieder ein reichhaltiges Programm geboten: es wurde in der Turnhalle getobt, Baskett- und Fußball gespielt oder auch gebastelt. Nach den Ferien, am 10. Mai stand noch ein weiteres Highlight an: eine Fahrt in den Freizeitpark BELANTIS nach Leipzig. Alle hatten hier wieder riesigen Spaß. Am 16. Mai fand das erste Helfertreffen für die diesjährige Rockende Eiche statt. Erste Aufgaben wurden verteilt, doch wir können immer engagierte Helfer gebrauchen. Wer Lust hat, dabei zu sein, kann sich unter den genannten Kontaktdaten des KULTI gern melden. Wir würden uns über jede helfende Hand freuen!

## Jugendkulturzentrum KULTI

### Öffnungszeiten

#### des Jugendbistros:

Dienstag: 15 bis 21 Uhr  
Mittwoch: 15 bis 21 Uhr  
Donnerstag: 15 bis 21 Uhr  
Freitag: 16 bis 22 Uhr  
Samstag: 16 bis 22 Uhr

- **Schlagzeugunterricht** (ab 12 Jahre) jeden Montag ab 14 Uhr, für 7,50 € pro Unterrichtsstunde
- **Gitarrenunterricht** (Akustik- und E-Gitarre) jeden Montag ab 17.30 Uhr, für 7,50 € pro Unterrichtsstunde
- **Nutzung des Bandraumes mit Anlage**  
Di-Sa zwischen 16 und 21 Uhr gegen Nutzungsgebühr
- **Fitnessstraining** (ab 18 Jahre)  
Di-Fr zwischen 16 und 21 Uhr, ab 4,- € pro Monat
- **kostenlose Nach- und Hausaufgabenhilfe**  
Di- Fr zwischen 15-17 Uhr
- **kostenlose Hilfe bei Bewerbungen und Lebensläufen**

### Ansprechpartner/innen für den Jugendbereich:

Pädagogische Mitarbeiter:

Sebastian Henning

BFD: Mario Bauer

### Jugendkulturzentrum Kulti

Bahnhofsstraße 152

16359 Biesenthal

Tel.: 03337/ 41770

www.kulti-biesenthal.de

info@kulti-biesenthal.de

### Amtsjugendkoordinatorin:

Renate Schwieger

Tel.:03337/450119

### Kinder und Jugendhaus Rüdnitz

Dorfstraße 1, 16321 Rüdnitz

Tel./Fax.: 03338/769135

### Jugendclub Melchow im Bürgerhaus

Di – Fr 16 - 21 Uhr

jeden Samstag: Projektangebote

## Feuerwehr-Alarm in der Kita Melchow

Projektwoche zum Thema vermittelte viel Wissenswertes

Eine Woche lang drehte sich bei den Glückszwergen (Alter 5–6 Jahre) in der Kita Melchow alles um das Thema Feuer und Feuerwehr.

Die Woche starteten wir mit einer spannenden DVD über die Feuerwehr, wir sahen große Löschfahrzeuge und Feuerwehren und erfuhren, was ein Feuerwehrmann/frau alles erlebt. Eine große Kiste hatte unsere Erzieherin Diana für uns gepackt, in der fanden wir viele Bücher, Hörspiele und Spiele zum Thema. Weiterhin hatten wir einen Feuerwehranzug und einen Helm, damit wir uns wie ein Feuerwehrmann/frau anziehen konnten.

Am Dienstag waren wir alle sehr ge-



spannt und aufgeregt, denn wir experimentierten mit Streichhölzern und Kerzen. Natürlich haben wir vorher mit Diana alle Sicherheitsmaßnahmen und Gefahren besprochen. Wasser und Sand standen uns als Löschmittel zur Verfügung. Einige von uns haben ganz viel Mut gehabt und die Kerze angezündet. Diana half uns dabei und war immer an unserer Seite. Wir waren sehr stolz auf uns.

Am Mittwoch sind wir künstlerisch tätig gewesen und haben für unsere Feuerwehr zum 90. Geburtstag ein „Feuerbild“ aus Wachs und Acrylfarbe gestaltet.

Am nächsten Tag las uns Diana eine Geschichte von einem „Feuerwehrmann den keiner haben wollte“ vor. Wir sprachen über diese Geschichte und hatten dabei viel Spaß.

Am Freitag, dem letzten Tag unserer Projektwoche, übten wir mit Diana, was wir am Telefon sagen, wenn wir die Feuerwehr anrufen müssen. Natürlich kennen wir nach dieser Woche die Notfalnummer 112 auswendig.

Am Samstag hatten wir dann unseren großen Auftritt, beim Feuerwehrgeburtstag in Melchow. Wir führten unser Programm auf, was wir in der Woche einstudiert hatten.

Wir sangen viele Lieder über die Feuerwehr und tanzten mit den Kameraden eine Schlauchgymnastik. Auch ein kleines Theaterstück von den „10 Wehresleuten“ führten wir auf. Eine tolle und aufregende Woche haben wir zusammen erlebt.

*Die Glückszwergin aus der Kita Melchow*

## Eine gelungene Überraschung

Kita-Kinder verwöhnten ihre Mütter im „Mäusestübchen“

Am 12. Mai hatten die Kinder der Kita „Mäusestübchen“ und ihre Erzieherinnen aus Marienwerder, anlässlich des Muttertages, alle Mütter zu Kaffee und Kuchen mit Gesangseinlage eingeladen. Zuerst wurden die Mütter bedient. Die Vorschulmäuse kamen an die Tische und

fragten, welcher Kuchen und ob Kaffee mit Milch und Zucker gewünscht wird. Diese Wünsche wurden dann mit größter Sorgsamkeit erfüllt. Der von den Erzieherinnen selbst gebackene Kuchen schmeckte sehr lecker und war nur noch zu übertreffen durch das tolle Tanz- und

Gesangsprogramm des „Mäusechores“. Alle Mütter durften endlich einmal genießen, plaudern und entspannen.

Vielen Dank für diesen schönen Nachmittag.

*Anita Schlömer*



## Ein besonderer Wandertag

Mit dem Fahrrad Landschaft und Kultur erforschen

Aus Anlass des Kindertages fand am 2. Juni an der Grundschule „Am Pfefferberg“ in Biesenthal ein zentraler Wandertag statt. Die Klassen 4a, 6a und 6b wollten gemeinsam mit dem Fahrrad die Natur genießen und erkunden, zu welchen Leistungen sie fähig sind. Dabei erlebten die Schüler Landschaften und Kulturgüter, die im Sach- und Geografieunterricht behandelt wurden. Es ging über den Radweg Berlin – Usedom zur Märkischen Eiszeitstraße bei Joachimsthal, weiter durch den Gumsiner Forst (Weltkulturerbe) bis in die Uckermark. Auf unserer Route sahen wir drei Seen (Werbellin-, Grimmitz- und Wolletzsee) und überquerten mehrere Kanäle. Nebenbei gab es geschichtliche Informationen (Kaiserbahnhof, Kurfürstengymnasium) und auch der Naturschutz (Biosphärenreservat) wurde nicht vergessen.

Um jeden Schüler entsprechend seiner Möglichkeiten zu fördern, boten wir verschiedene Strecken an. Gefahren wurde in drei Gruppen, in welchen die Kinder unterschiedliche Distanzen (70, 80 oder



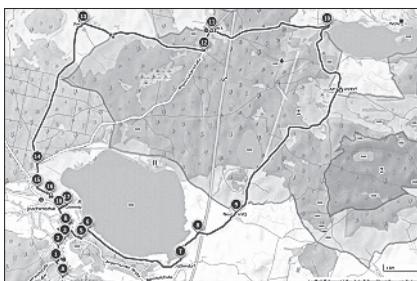
100 km) zu bewältigen hatten. Dabei fuhren die Mädchen und Jungen nicht unbedingt mit ihrem Lehrer. Wir als Klassenleiter möchten uns auf diesem Weg ganz besonders bei Frau Hirte, Frau Peißker, Frau Richter, Herrn Neumann, Herrn Sobbe und Herrn Schulze für die engagierte Unterstützung bedanken. Sie „litten“ am Ende des Tages genauso unter den „Strapazen“ wie die Kinder und Frau Grasse, welche bei diesem Event ebenfalls ihre Leistungsbereitschaft bewies.

Fazit: Alle Teilnehmer, und nur das zählt am Ende, zeigten Durchhaltevermögen und loteten ihre Leistungsfähigkeit aus. Sie sammelten wichtige Erfah-

rungen und erwarben Kompetenzen für das tägliche Leben. Nicht immer lief alles rund und das Interesse an der Natur und den Kulturgütern hielt sich in Grenzen. Den Stolz, etwas Besonderes geleistet zu haben, kann den Kindern keiner mehr nehmen. Dass es schön war, werden die meisten Kinder erst zugeben, wenn die „Wunden“ verheilt sind.

Auch in Zukunft werden wir nach dem Motto handeln: „Nur wer sich große Ziele setzt, kommt schnell voran!“

Frau Schulze  
Herr Boldt  
Herr Manietta



## Notdienste

### ■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Regionalleitstelle Nordost (speziell für die Bürger aus Melchow)  
Tel. 03334/ 30480 und 03334/ 19222

**Dienstbereitschaft** für Hausbesuche: Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 – 7 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 – 7 Uhr, Samstag und Sonntag jeweils von 7 – 7 Uhr.

**Zentrale Tel. Nr.: 03337/116 117**

Von dort erfolgt die Weiterleitung an den diensthabenden Arzt.  
Praxis DM S. Baumgart, Tel. 03337/ 31 79  
Praxis Dr. Warmuth, Tel. 03337/ 30 78  
Praxis Dipl. med. A. Pagel, Tel. 03337/ 30 63

### ■ Notdienstbereitschaft der Apotheken in Biesenthal

Freitag, 04.07. bis Samstag, 05.07.

Freitag, 11.07. bis Samstag, 12.07.

Donnerstag, 17.07. bis Freitag, 18.07.

Barnim-Apotheke

Stadtapotheke

Barnim-Apotheke

Donnerstag, 24.07. bis Freitag, 25.07.

Mittwoch, 30.07. bis Donnerstag, 31.07.

Mittwoch, 06.08. bis Donnerstag, 07.08.

*wochentags: 18 Uhr bis 8 Uhr, samstags 12 Uhr bis sonntags 8 Uhr, sonntags 8 Uhr bis montags 8 Uhr*

*Barnim Apotheke: Tel. 03337/40500, Stadt Apotheke: Tel. 03337/2054*

Stadtapotheke

Barnim-Apotheke

Stadtapotheke

### ■ Tierärzte im Amtsbereich (keine Bereitschaftszeiten)

Tierarztpraxis Biesenthal, Bahnhofstraße 5,

Dr. Sandra Lekschas: 03337/ 377078

Tierarztpraxis Melchow, Schönholzer Str. 32,

Dr. Andreas Valentin: 03337/3031

### ■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst entnehmen Sie bitte den aktuellen Bekanntmachungen der Märkischen Oderzeitung.

## **Erstgebärende durchschnittlich 28,5 Jahre alt**

In den ersten drei Quartalen des Jahres 2013 konnten Brandenburgerinnen 13 322 Mal das Wunder der Geburt erleben. Das teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg auf Basis vorläufiger Zahlen aus der Bevölkerungsstatistik mit. Für 50,2 Prozent der frisch gebackenen Mütter war es das erste Kind. 11 Brandenburgerinnen konnten sich über ihr mindestens neuntes Kind freuen. Frauen gebären am häufigsten im Alter von 30 Jahren (1010 Lebendgeborene), vier der Frauen waren bei der Geburt ihres Kindes unter 15 Jahre. 20 waren 45 Jahre und älter. Das Durchschnittsalter beim ersten Kind lag bei 28,5 Jahren.

## **Drittel der Familien mit minderjährigen Kindern alleinerziehend**

Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mitteilt, lebten laut Mikrozensus im Jahr 2012 im Land Brandenburg 228 600 Familien mit Kindern unter 18 Jahren, das waren 65,5 Prozent aller in Brandenburg lebenden Familien. 39,7 Prozent waren Ein-Kind-Familien. In 25,8 Prozent der Fälle gehörten zwei oder mehr minderjährige Kinder zur Familie. 53,7 Prozent der Eltern hatten einen Trauschein, bei 27,8 Prozent wurden die Kinder von Mutter oder Vater allein erzogen.